

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 35 (1962)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Neuenschwander Hans, Haus Romana, Sargans  
Telephon Privat 085 / 8 14 27, Geschäft 085 / 8 21 97 oder 8 05 22

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Ritter Rudolf, Speisergasse 12  
St. Gallen. Telephon Privat 071 / 22 37 02, Geschäft 071 / 22 16 37

## Sektion Aargau

Präsident Fourier Füglistaler Heinrich, Chalet Sunnerain, Egliswil. Telephon 064 / 8 34 76  
Techn. Leiter Hptm. Gloor Walter, Lenzburg. Telephon 064 / 8 28 47, Geschäft 064 / 8 12 80

## Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirchstrasse 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00  
Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstrasse 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7

Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübl

● *Voranzeige: Besuch beim Ns. Bat. 4.* Zusammen mit der Ortsgruppe Basel der SVOG wird es uns möglich sein, an einem Abend in der Woche vom 7.–12. Mai das im WK befindliche Ns. Bat. 4 zu besuchen. Es ist vorgesehen, einen Vsg.-Platz während der Fassung inkl. Munitionsnachschub zu besichtigen. Das genaue Programm wird später bekanntgegeben. Wir bitten Euch, diesen Anlass vorzumerken.

● 4. April Spezialstamm (Kunsthalle)

14. April Besichtigung der Papierfabrik Ziegler, Grellingen (Samstagvormittag)

2. Mai Spezialstamm (Kunsthalle)

19./20. Mai Delegiertenversammlung in Interlaken

● Wir möchten darauf hinweisen, dass die vorgesehene Besichtigung der Papierfabrik Ziegler, Grellingen, nicht wie im Februar «Der Fourier» publiziert am 24. März, sondern erst am 14. April stattfindet. Wir bitten alle Kameraden, die an der Besichtigung teilnehmen werden, von der Verschiebung Kenntnis zu nehmen.

Am ersten Spezialstamm des Jahres, 17. Januar, orientierte uns Oberstlt. Otto Schönmann, KK 4. Division, über die neue Armeeorganisation. Anhand diverser Tabellen veranschaulichte uns der Referent seine sehr interessanten und aufschlussreichen Ausführungen. Eine stattliche Zahl von Mitgliedern erhielt an diesem Abend im Besonderen Kenntnis von den Neuerungen im hellgrünen Dienst.

Am 26. Januar trafen sich die Mitglieder der Sektion beider Basel zur 42. ordentlichen *Generalversammlung* in der Kunsthalle Basel. Als Gäste waren anwesend: Oberstlt. Otto Schönmann, Präsident der SVOG und Fourier Hans Neuenschwander, Zentralpräsident. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten, Fourier Peter Reichert, entnehmen wir, dass die Sektion im Jahre 1961 einen Mitgliederbestand von 627 erreichte. Leider liess der Besuch der fachtechnischen Veranstaltungen zu wünschen übrig. Der Präsident gab der Hoffnung Ausdruck, dass im Jahre 1962 die Mitglieder für die ausserdienstliche Tätigkeit etwas mehr Interesse bekunden als bisher. Den Berichten des Kassiers, des technischen Leiters sowie des Schützenmeisters stimmte die Versammlung oppositionslos zu. Das Jahresprogramm sieht folgende Veranstaltungen vor:

Referat über Armeeorganisation – Buchbesprechungen – Referat über den Verpflegungskredit – Bearbeitung der Winterübung «Atom» – Besichtigung einer Papierfabrik – WK-Vorbereitungen – Gebirgsübung – Kochabende.

Die Bearbeitung von folgenden Themen: Neuerungen im VR – Signaturen – Staatsbürgerlicher Unterricht.

Zu Veteranen konnten ernannt werden: Die Fouriere Albert Ackermann, Max Baur, Jakob Honegger, Fritz Keller, Ernst Maise, Charles Schüpbach, Erwin Tschumi, Emil Wermelinger, Kü'chef Wm. Martin Braun, Wm. Paul Jermann, die Four. Geh. Gfr. André Höhn, Werner Marchand, Hans Schick, Albert Schneider, Felix Albiez, Paul Pfirter, Karl Römer.

Der Zentralpräsident, Fourier Hans Neuenschwander, richtete einige freundliche Worte an die Versammlung und überbrachte Grüsse des Zentralvorstandes. Oberstlt. Otto Schönmann seinerseits dankte der Sektion beider Basel für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Vorstand setzt sich für die neue Amtsperiode wie folgt zusammen: Präsident: Four. Peter Reichert, Vizepräsident: Four. Erich Zeller, Sekretär: Four. Heinz von Arx, Aktuar: Four. Emil Müller, Kassier: Four. Willy Braun und Günther Siegmann, Technischer Leiter: Hptm. Albert Altermatt, Schützenmeister: Four. Fritz Keller, Beisitzer: Major Paul Schönherr, Four. Rudolf Escher, Paul Kellenberger, Eugen Schweizer, Wm. Hans Gaugenrieder, Gfr. Paul Probst.

*Spezialstamm 7. Februar.* Buchbesprechungen durch Hptm. Altermatt, «Ardennen-Schlacht 1944» von J. Toland, durch Fourier Max Wolf, «Soldaten im Feuer» von Marshall.

Das interessante Buch von Toland beschreibt die von Hitler befohlene Ardennenschlacht im Winter 1944.

Die wahnwitzigen Pläne der Deutschen einerseits, die anfänglichen Meinungsverschiedenheiten in der Heerführung der Alliierten anderseits, führten zu schweren Blutopfern.

Das Facit der Beschreibungen ist das Folgende: Wenn die ersten 10 Tage überstanden werden können, kann der Krieg überstanden werden.

Im wertvollen Buch von Marshall hören wir von vielen wertvollen Ratschlägen, die Marshall aus den Erhebungen über die Kampferfahrungen gesammelt hat. Auch für unsere Armee haben folgende Erkenntnisse Gültigkeit: Gegenseitige Verständigung — guter Nachrichtendienst — tapfere Führung — der Vorgesetzte muss Vorbild sein.

Wir möchten den Kameraden Hptm. Altermatt und Four. Wolf herzlich danken für die interessanten Ausführungen. Die beiden Bücher stehen jedem Interessenten zur Verfügung und können bei den Referenten angefordert werden.

## Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

*Winterausmarsch 1962.* Am Sonntag, den 4. Februar besammelten sich 33 Kameraden bei der Heuwaage zum traditionellen Ausmarsch. Die Birsigtalbahn führte uns bis Ettingen/Witterswil um zu Fuss nach Flüh zu marschieren. Im prächtig gelegenen Pistolenstand von Flüh wurde um den *Ausmarsch-Wanderbecher* geschossen. Kamerad Schneider Albert, der letzjährige definitive Gewinner, stiftete einen neuen, schönen Wanderbecher für diesen Wettkampf. Die Schiesskommission dankt ihm für diese Spende. Erfreulich war festzustellen, dass viele junge Kameraden an diesem ersten Schiessen des Jahres teilgenommen haben und hoffentlich bald zu Stützen unseres Pistolenclubs gezählt werden können. Nach dem Znünihalt ging es weiter nach Hofstetten, wo im Landgasthof «Rössli» das Mittagessen serviert wurde. Anschliessend wurde durch Kamerad Zeller Erich die Rangverkündung vorgenommen und nach einigen gemütlichen Stunden des Beisammensein erreichten wir zu Fuss Ettingen, wo uns die Bahn wieder nach Basel zurückführte.

*Resultate des Schiessens:* 1. Keller Fritz, 93 Punkte (Gewinner des Ausmarsch-Wanderbechers) 2. Schneider Albert 92 – 3. Müller Willy 88 – 4. Sigg Ruinell 87 – 5. Bossert Rudolf 86 – 6. Wolf Max 85.

● *Voranzeige.* Am 21. März (Mittwoch) findet im Restaurant Drachen, 1. Stock, Sitzungszimmer, ein Orientierungsabend für die Mitglieder des Pistolenclubs statt. Reserviert dieses Datum und zeigt durch die Anwesenheit Euer Interesse am Gedeihen des Pistolenclubs. Die Beteiligung am Winterausmarsch (33) hat es bewiesen.

2. Übung: Samstag, den 24. März, 8 – 11 Uhr, Stand Allschwilerweiher.

3. Übung: Samstag, 14. April (Ort und Zeit siehe Schiessprogramm).

## Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 51 74, Geschäft 031 / 2 15 11  
1. Techn. Leiter Oblt. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31  
2. Techn. Leiter Lt. Bucher Hans, Neumattweg 4, Lyss. Telephon nur Geschäft 032 / 8 53 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock  
Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz  
Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25  
Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

- Alle Fouriere reservieren sich den 18. März für unsere Hauptversammlung in Herzogenbuchsee! Es werden persönliche Einladungen versandt.

*Kochkurs / Winter 1961.* Dem 1. technischen Leiter Oblt. Heinz Fässler ist es gelungen für diesen Anlass Adj. Uof. von Siebenthal aus Thun, als Referenten zu gewinnen.

Der Sektionsvorstand traute seinen Augen kaum, als Tag für Tag neue Anmeldungen für diesen Anlass eingingen. Beim Stand von 80 Anmeldungen entschloss sich die technische Leitung diesen Abend in 2 Teilen durchzuführen, damit wirklich jeder Teilnehmer seine Kochkünste zeigen konnte.

Die Kasernenverwaltung Bern stellte uns in zuvorkommender Weise ihre modern eingerichtete Militärküche zur Verfügung.

Jeder Teilnehmer — vom Four. Geh. bis zum Major — fasste eine blendend weisse Küchenschürze und los ging die Arbeit. Menuplan: Gemüsesuppe, Leberli, Rösti und Salat. Nach kurzer Instruktion — schliesslich ist ein guter Fourier kein Neuling im Kochen! — begann jeder seine ihm zugeteilte Arbeit. Man glaubt es kaum, aber nach ca. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunden war das Menu fertig und erst noch essbar! Man konnte hier nicht das Sprichwort anwenden: «Viele Köche verderben den Brei!» Fassmannschaft vor! und schon zogen wir einen Stock höher in die Militärkantine. Bei fröhlichem Zusammensein genossen wir unsere selbstgekochte Mahlzeit. Der eine Woche später durchgeföhrte 2. Kochabend leitete Adj. Uof. Rickenbacher, Thun, da Edy von Siebenthal unabkömmlich war.

Beiden Referenten, sowie dem 1. technischen Leiter, den besten Dank für den genussreichen Abend.

## Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern II. Telephon Privat 031 / 3 53 27, Geschäft 031 / 64 43 68

Hauptversammlung vom 17. Januar. 24 Mitglieder, worunter eine Anzahl welsche Kameraden vom Groupement Berne ARFS folgten den Verhandlungen. Der Jahresbericht des Präsidenten fand die Zustimmung der Versammlung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Aktivsaldo ab, wobei der letztes Jahr vom Schützenfestfonds erhobene Betrag von Fr. 150.— zurückerstattet werden konnte. Eine Neuwahl in den Vorstand war zu treffen, für den nach 15-jähriger Vorstandstätigkeit ausscheidenden 1. Schützenmeister Balsiger Hans. Für ihn tritt ein: Maquelin Willi, wobei dieser das Amt des 2. und Herrmann Werner dasjenige des 1. Schützenmeisters übernehmen wird. Eine Entlastung des Schießsekretärs wird möglich durch Übernahme der Arbeiten als Munitionswart durch Kamerad Keller Arthur. Die übrigen Vorstandskameraden wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Jahrestätigkeit war rege, und die erzielten Erfolge durften sich sehen lassen. Das Tätigkeitsprogramm für die neue Saison, soweit es überhaupt vorgelegt werden konnte, wurde genehmigt. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 8.— belassen. Einstimmige Genehmigung fand sodann der aus der Mitte der Versammlung gestellte Antrag, die Rückerstattung von Fr. 1.— an die Absolventen des Bundesprogramms fallen zu lassen. Der Voranschlag fand ebenfalls Zustimmung, sowie auch ein Antrag aus der Versammlung, dem Vorstand einen kleinen Kredit zu freier Verfügung zuzusprechen. — Die vorliegenden Entwürfe für die neue Standarte wurden als ungenügend betrachtet, so dass eine Bestellung vorderhand nicht in Betracht fallen kann. — Unter «Verschiedenes» konnte unserem Mitglied Rätz Ernst das Abzeichen der Kant. Bern. Veteranen-Vereinigung überreicht werden. Sodann erfolgte die Übergabe der Preise:

*Jahresmeisterschaft I* (grosse Wappenscheibe als Wanderpreis) 1. Maquelin Willi – 2. Herrmann Werner – 3. Zgraggen Alfred – 4. Liechti Hans

*Jahresmeisterschaft II* (kleine Wappenscheibe als Wanderpreis) 1. Maquelin Willi – 2. Zgraggen Alfred – 3. Herrmann Werner – 4. Huwyler Hans

*Löffeli-Gewinner:* Fässler Heinz, Herrmann Werner, Huwyler Hans, Liechti Hans, Maquelin Willi, Monnier Marc, Rupp Gottfried, Zgraggen Alfred.

*Gobelet-Gewinner:* (Spez.-Gabenstich) Liechti Hans (4. Rang), Pally Josef (10. Rang)

Nachstehend können wir die ersten Schiessdaten bekannt geben (Zeitangabe siehe Zirkular):

- 17. März Freie Übung
- 18. März HV-Schiessen in Herzogenbuchsee
- 31. März Freie Übung
- 8. April Obligatorische Übung
- 28. April Obligatorische Übung, Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr. (Es werden speziell alle Beamten erwartet).

Jedes Jahr wird die gleiche Feststellung gemacht, nämlich die, dass viele Schützen die ersten Übungen versäumen und dann später darüber unzufrieden sind, dass die Zeit zum Üben knapp geworden ist. Nehmt Euch also vor, gleich zu den ersten Übungen anzutreten. Besonders wichtig ist der frühe Beginn für Gruppenschützen, da alsbald die internen Wettbewerbe beginnen.

Neue Mitglieder sind stets willkommen! Zu Beginn der Saison ist der Eintritt für neue Schützen günstig. Interessenten wollen sich an den Präsidenten wenden.

## Sektion Graubünden

Präsident Fourier Murk Gianin, Heroldstrasse 7, Chur. Telephon Privat 081 / 2 17 87, Geschäft 081 / 2 12 43  
Techn. Leiter Hptm. Schmid-Helmig E., Spielhof 20, Glarus. Telephon Privat 058 / 5 27 40, Geschäft 058 / 5 35 35  
Monatszusammenkunft in Chur am zweiten Dienstag jeden Monats, 20.15 Uhr, im Hotel Rütli, Welschdörfli

Am 3./4. Februar hat die Geb. Div. 12 in Flims die Wintermannschafts-Wettkämpfe ausgetragen. Mit Startnummer 145, Allg. Kategorie, Mob. L. Flab Btr. III/12 lief unser Kamerad Gebhard Carnot als Patrouillenführer. Er hat mit seinen Leuten die Strecke von 19,5 km und einer Steigung von 1100 m absolviert. (Flims-Dorf bis Alp Nagiens-Platt'alva). Es hat uns sehr gefreut, dass erstmals auch ein Vertreter unserer Sektion dabei war. Wir gratulieren Four. Carnot und seinen Läufern für die grosse sportliche Leistung und hoffen, dass einmal noch mehr Kameraden unserer Sektion mit dabei sein werden.

Ende Januar kamen auf Einladung des Vorstandes einige Kameraden mit ihren Gattinnen zu einem Beinwurstessen ins Restaurant Braustube zusammen. An Stelle der verpfl.-technischen Aufgaben wurde über Erlebnisse im Aktivdienst und WK berichtet und manche Episode liess die gemütliche Gesellschaft in schallendes Gelächter ausbrechen. Die anwesenden Damen haben sich sicher nicht gelangweilt, obwohl noch «recht viel» vom Militärdienst geredet wurde. Um Mitternacht ist man zufrieden über den verbrachten Abend auseinander gegangen. An dieser Stelle möchten wir im Namen der Beteiligten den beiden Kameraden Ernst Stoffel (Fa. Gebr. Kunz, Metzgerei) und Alfred Schmid (Fa. Cottinelli, Veltlinerweine) bestens danken. Diese beiden haben es ermöglicht dieses vorzügliche Essen, sowie Getränke zu einem mässigen Preis zu offerieren. Unserem Ehrenmitglied Oblt. Augustin sei ein spezieller Dank ausgesprochen für die vorzügliche Organisation der gebotenen Gesangseinlagen.

*Mutationen.* Eintritt: Four. Alfred Jost, Davos-Platz.

- Mittwoch, den 7. März Kameradenhilfe geleitet durch Adj. Uof. Capeder, Chur. 20 Uhr, Hotel Rütli, Chur, «Saal». Einladung erfolgt an die Mitglieder persönlich.

## **Sektion Ostschweiz**

Präsident Fourier Wirth Heinrich, Neu Asterweg 4, Uzwil. Telephon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517  
Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telephon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 051 / 26 96 30

### **Ortsgruppe Oberland**

Die Zusammenkunft vom 10. Januar im Hotel «Churfürsten» in Walenstadt stand im Zeichen verschiedener Probleme. Die anwesenden 13 Kameraden und 3 Gäste wurden durch unsern Kassier über die Jahresrechnung 1961 orientiert.

Kamerad Willy Gerzner berichtete über die Vorstandssitzung der Sektion in Appenzell, insbesondere über die Winteraufgabe 1960/61, die Generalversammlung vom 24. Februar in Appenzell, den geplanten Orientierungslauf der Sektion Zürich, Vorschläge zur Verbesserung der Versicherungsbedingungen innerhalb des Verbandes, die Probleme der von der Sektion übernommenen Schweizerischen Fouriertage usw.

Burkhard Eggenberger orientierte eingehend über die geplante Statutenrevision und die Folgen für die Orts- und Regionalgruppen.

Von kompetenter Seite, nämlich von Zentralpräsident Hans Neuenschwander, vernahmen wir einige interessante Dinge, welche auf höchster Ebene gespielt werden. So orientierte er uns über die Präsidentenkonferenz, über die Fahnenweihe des Küchenchefverbandes, über die Probleme der Besserstellung der Fourier und eine Eingabe des Feldweibelverbandes an das EMD betreffend die gleichen Probleme, aber nur von der Seite der Feldweibel aus gesehen.

Major Bosshard referierte über den Zweck der gegenwärtigen Dienstleistung des Pl. Kdos. und führte uns die vielen Kleinarbeiten im Zusammenhang mit der neuen Truppenordnung 61 vor Augen.

Grössere Diskussionen löste der gut gelungene Klausabend, welcher jedoch im Verhältnis zum Aufwand ungenügend besucht war, aus.

Der Abend war wiederum sehr interessant und lehrreich.

### **Ortsgruppe St. Gallen**

Im Laufe des Monats Januar haben wir einen 3 Abende umfassenden Kurs über Selbst- und Kameradenhilfe durchgeführt. Der Referent des ersten Abends, Herr Dr. Paul Weder, verstand es ausgezeichnet, zu den so wichtigen Problemen der Selbst- und Kameradenhilfe als Fachmann zu ausgesprochenen Laien zu sprechen. Den übrigen Teil des Kurses, der Theorie und praktische Arbeit umfasste, bestritten die beiden Samariterhilfslehrer Hans Fässler und Willy Ramke, zwei Fachleute von Format. Alle Kameraden, welche diesen Kurs besucht haben, waren nicht nur zufrieden, sondern zeigten zum Teil echte Begeisterung.

Von 140 eingeladenen Kameraden haben sich 40 die grosse Mühe genommen, das beigelegte Formular, auf welchem entweder «Ja» oder «Nein» zu unterstreichen waren, zurückzusenden. Davon haben sich 26 zur Teilnahme am Kurs entschlossen. Leider mussten aber auch von diesen noch einige in letzter Minute aus verständlichen Gründen, wie Krankheit, absagen. Ein unentschuldigtes Fernbleiben, trotz schriftlicher Anmeldung, sollte allerdings bei Soldaten nicht vorkommen.

## **Sektion Solothurn**

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Bahnhofstrasse, Biberist. Telephon Privat 065 / 4 78 18, Geschäft 065 / 2 28 14  
Techn. Leiter Major Ochsenbein Adolf, Niklaus Konrad-Strasse 23, Solothurn.

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

● *Generalversammlung*. Unsere Mitglieder sind zu der am 31. März im Restaurant Stampfeli in Oensingen stattfindenden Generalversammlung eingeladen. Der Versammlung geht am Nachmittag wiederum das traditionelle Pistolenschiessen voraus. Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung! Einzelheiten sind auf der persönlichen Einladung ersichtlich.

*Mutationen.* Eintritte: die Fouriere Grob Heinz, Solothurn – Kaufmann Alfred, Matzendorf – Tröhler Samuel, Olten – Abegglen Kurt, Buchegg – Hunziker Guido, Solothurn – Kilcher Werner, Himmelried – Röthlisberger Charles, Zuchwil.

Austritt: HD-Rf. Ambühl Erich Josef, Recherwil.

Übertritt von Sektion Aargau: Four. Berger Fritz, Dulliken.



## Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 3 25 76

1. Direttore tecnico Ten. col. Brazzola Germano, Massagno. Telefono 091 / 2 59 47

2. Direttore tecnico Cap. Qm. Foletti Fausto, Bellinzona. Telefono 092 / 5 42 99

Membro CC furiere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00–10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedi del mese, ristorante Unione, Bellinzona

Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedi del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno

Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedi del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana

Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedi del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telephon Privat 041 / 6 45 30, Geschäft 041 / 2 00 15  
Techn. Leiter Hptm. Wüest Albert, Blumenhof, Wohlhusen. Telephon Privat 041 / 87 15 47, Geschäft 041 / 87 14 44

Stamm: Dienstag, 3. April, 20.15 Uhr, im Terrassenrestaurant Mostrose — de la Tour, Rathausquai, Luzern.

● *Voranzeige.* Generalversammlung am 10. März in Zug. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

*Neujahrsanlass.* Zahlreiche Kameraden fanden sich am diesjährigen Neujahrsanlass mit ihren Damen im Restaurant Mostrose ein. Unsere Devise «Pflege der Kameradschaft» wurde an dieser Veranstaltung in sympathischem und charmantem Rahmen gefördert. Das Tanzorchester Trio Bertos, das uns bereits von andern Anlässen her bestens bekannt war, sorgte aufs beste für Stimmung und Abwechslung. Besondere Freude und Überraschung bot uns die Anwesenheit unseres Gründerpräsidenten Albert Marfurt, unter seinem Zaubererpseudonym Marfini wohl bekannt. Mit Ungeduld erwarteten wir die Tanzpausen, während welcher wir den mannigfachen Künsten und Tricken unseres Kameraden Marfini mit ungezielter Spannung unsere Aufmerksamkeit schenkten. Den Kameraden bot sich mit diesem Anlass ein schöner Auftakt für das Verbandsjahr 1962.

*Mutationen.* Eintritte pro Monat Dezember 1961: die Fouriere Arnold Hans, Flüelen – Bitzi Gerhard, Montreux – Bühler Hansjörg, Luzern – Kilchenmann Werner, Luzern – Moser Josef, Luzern – Nick Guido, Emmenbrücke – Purtschert Erwin, Pfaffnau – Manuss Peter, Luzern – Schweizer Rudolf, Luzern – Zimmermann Urs, Moutier.

Eintritte pro Monat Januar: die Fouriere Baumann Walter, Arth – Britschgi Hans-Josef, Sarnen – Bucher-Bürgi Albert, Sachseln – Scherrer Richard, Luzern – Schmid Franz, Luzern – Weidmann Hansruedi, Luzern – HD-Rf. Enz Ernst, Emmenbrücke – Lanz Jacques, Luzern.

Wir heissen die neueingetretenen Kameraden in unserer Sektion recht herzlich willkommen und nehmen die Gelegenheit gerne wahr, Euch an einem der nächsten Anlässe persönlich begrüssen zu dürfen.

Übertritt zur Sektion Zürich: Lt. Qm. Albert Max, Zürich 9/48.

Austritte pro Monat Dezember 1961: die Fouriere Britschgi Hans-Josef, Sarnen – Kehl Kurt, Emmenbrücke – Weidmann Hans-Ruedi, Luzern.

## Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05  
1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6 / 57. Telephon Privat 051 / 26 92 93  
2. Techn. Leiter Lt. Andermatt Karl, Chamerstrasse 68a, Zug. Telephon Privat 042 / 4 41 79  
Auskunftsdiest Hptm. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93 (ab 18 Uhr)  
Stammtisch in Zürich am zweiten Donnerstag jeden Monats, im Rest. Falkenschloss, Seefeldstr. 5, Zürich 8  
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof  
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Am 3. Februar konnte der Präsident im Garten-Hotel in Winterthur eine grosse Teilnehmerzahl zur diesjährigen Generalversammlung begrüssen.

Neben höheren Offizieren, Veteranen und Ehrenmitgliedern, nahmen auch verschiedene Delegierte befreundeter militärischer Vereine an der Versammlung teil.

Nach dem Singen eines Eröffnungsliedes konnte die statutarische Traktandenliste fliessend abgewickelt werden.

Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Kamerad Hans R. Jornot als Obmann der Ortsgruppe Winterthur, während man Kamerad W. Ruckstuhl als neues Mitglied in die TK wählte.

Ehrungen: 25 Kameraden wurden zu Veteranen ernannt. Nach über 10-jähriger Tätigkeit in Vorstand und TK hat Kamerad Max Loosli seinen Rücktritt erklärt. In der Redaktionskommission unseres Fachorgans wird Four. Loosli in Zukunft seine Kenntnisse dem Fourierverband zur Verfügung stellen.

Als Dank für seine Arbeit überreichte ihm der Präsident eine Wappenscheibe mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Im Anschluss an die Generalversammlung demonstrierte uns Herr Redaktor Oskar Reck in Wort und Ton die Methoden der heutigen psychologischen Kriegsführung.

Für seinen aufschlussreichen Vortrag wollen wir Ihm bestens danken.

*Mutationen.* Eintritte: die Fouriere Bachmann Rud., Zug – Eckert Peter, Zürich 3.

Übertritt von Sektion Romande: Four. Müller Wilfried, Chêne-Bourg.

Die neuen Kameraden heissen wir herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Aargau: Four. Spirgi Paul, Unterkulm.

Austritte: Oblt. Müller Hans, Unterengstringen – die Fouriere Bachmann Albert, Broc – Bütkofer Ernst, Zürich 7 – Gysel Karl, Genève – Höltschi Ralph, Zürich 10/37 alle Sistierung infolge unbekannter Adresse. Fritschi Oskar, Winterthur, gestorben – Martinez Emil, Zürich 6, Ausmusterung durch UC – Müller Adolf, Winterthur, dienstfrei – Meyer Robert, Bern, Art. 11, wegen Nichtbezahlung des Beitrages – Pfister Fritz, Zürich 57, Entlassung aus der Wehrpflicht – HD-Rf. Spalinger Rolf, Zürich 55, religiöse Gründe – Lt. Krämer Franz, Unterägeri, Eintritt in SVOG – Oblt. Qm. Hess Ernst, Wetzikon, infolge Eintritt in die OVOG – die Fouriere Maier Alfred – Meyer Vital, infolge längerem Auslandaufenthalt.

Den austretenden Kameraden danken wir für die Treue zum Verband, den Angehörigen von Kamerad Oskar Fritschi sprechen wir unser Beileid aus.

*Mutationen der GV.* Zu Veteranen wurden ernannt: Major Grob Ernst, Winterthur – Major Müller Erich, Chur – Hptm. Meierhofer Hans, Zürich – Hptm. Suter Adolf, Zürich – Hptm. Würth Karl, Zürich – Oblt. Müller Arnold, Eglisau – Oblt. Schmid Paul, Zürich – die Fouriere Baumann Reinhard, Wald – Benz Hans-Ruedi, Küsnacht – Bestmann Fritz, Winterthur – Candrian Fritz, Winterthur – Fehr Rodolphe, Zürich – Füllemann Hans, Zürich – Ganz Werner, Winterthur – Jäggi Jakob, Rüti – Koch Jakob, Zürich – Leimbacher Edwin, Zürich – Ott Karl, Zürich – Ragettli Hans, Zürich – Sommerhalder Oskar, Zürich – Wanner Hans, Schaffhausen – Wegmüller Johann, Thalwil – Wittwer Hans, Zollikon – Zimmermann E., Unterägeri – Gfr. Fg. Heusser Walter, Zürich.

Zum Ehrenmitglied wurde ernannt: Four. Loosli Max, Zürich, bisher Freimitglied.

## Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Unsere Generalversammlung vom 26. Januar im Restaurant Unterer Albisgütli ging speditiv vor sich, so dass für den Schützensport II (lies Jassen) noch genügend Zeit zur Verfügung stand. Der von Fritz Reiter verlesene Jahresbericht fand die einstimmige Annahme durch die Versammlung. Der Obmann liess noch einmal die prächtigen Erfolge in Revue passieren, wobei ganz besonders die guten Resultate am Kantonalen Schützenfest in Winterthur hervorstachen. Unser Kassier Arthur Rast, konnte der Versammlung eine Jahresrechnung mit einem kleinen Vorschlag von Fr. 97.40 präsentieren. Der Jahresbeitrag von Fr. 10.— kann auch für 1962 beibehalten werden.

Bis auf eine Ausnahme stellten sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung. Kamerad Willy Meier zieht aus beruflichen Gründen im Laufe des Jahres von Zürich weg. Für seine Mitarbeit im Vorstand danken wir ihm herzlich und wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute. An seiner Stelle wurde Hans Müller, wie auch alle bisherigen Vorstandsmitglieder, einstimmig gewählt.

Das Jahresprogramm konnte vom 1. Schützenmeister nur provisorisch angegeben werden, da dieses von der Zuteilung des Schiessplatzes abhängig ist. Es wird ungefähr gleich sein wie im Jahre 1961. Wir möchten unsere Mitglieder auf den Schiessplan 1962 aufmerksam machen, der in den nächsten Tagen zugestellt wird. Da im Albisgütlistand für ca. 1 Jahr nicht mehr geschossen werden kann, wird die PSS zur Hauptsache im Pistolenstand auf dem Hönggerberg ihre Übungen abhalten. Unter Umständen sind Änderungen erforderlich und wir bitten daher alle Kameraden, den Schiessplan und die Zirkulare der PSS genau zu studieren.

Für 20-jährige Vorstandstätigkeit wurde Kamerad Walter Blattmann zum Ehrenmitglied ernannt, was von der Versammlung mit Applaus bestätigt wurde. Zu seiner Ernennung gratulieren wir recht herzlich und hoffen zuversichtlich, dass Kamerad Walti noch viele lange Jahre seine grosse Erfahrung im Schiesswesen der PSS zur Verfügung stellen wird.

Die erste Cup-Runde konnte an der Generalversammlung noch nicht ausgelost werden, da leider viele Kameraden die Anmeldekarte nicht rechtzeitig eingesandt hatten. Mit den Schiessplänen wird nochmals ein Aufruf an alle ergehen und wir hoffen, dass dann die Anmeldungen pünktlich erfolgen werden, damit die Auslosung erfolgen kann. Die prompte Einsendung der Anmeldungen ist unbedingt erforderlich, damit die Teilnehmer rechtzeitig Mitteilung erhalten, mit wem und innert welcher Zeit die erste Runde zu absolvieren ist.

Am 4. Februar nahm die PSS bereits am ersten Schiessanlass des Jahres teil und zwar am Freundschafts-Winterschiessen in Bülach. Von den 19 teilnehmenden Gruppen rangierte unsere Gruppe «Gmüeshändler» im 1. Rang mit einem Total von 1057 Punkten, während die Gruppe «Hindersi» mit 983 Punkten im 12. Rang klassiert ist. Den Gruppenpreis konnte bei den «Gmüeshändler» Bernhard Wieser mit 183 Punkten und bei den «Hindersi»-Männern Walter Kern mit 180 Punkten nach Hause tragen. Wir gratulieren herzlich.



## Zwischenverpflegung

Wir sind bekannt für **Qualität** und **vorteilhafte Preise**

### **Ia Fleisch-**

und feine **Wurstwaren** (inkl. Fischfilets)

**Grossmetzgerei und Wurstfabrik Zürich 9/48**

Telephon (051) 54 02 22 — Bitte Herrn Wagner (Hptm. Qm.) verlangen

Badenerstrasse 537

Gerne senden wir Ihnen Offerte mit Muster